

Fr. 7,50

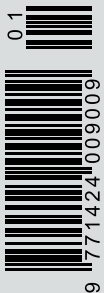
TRENDMAGAZIN

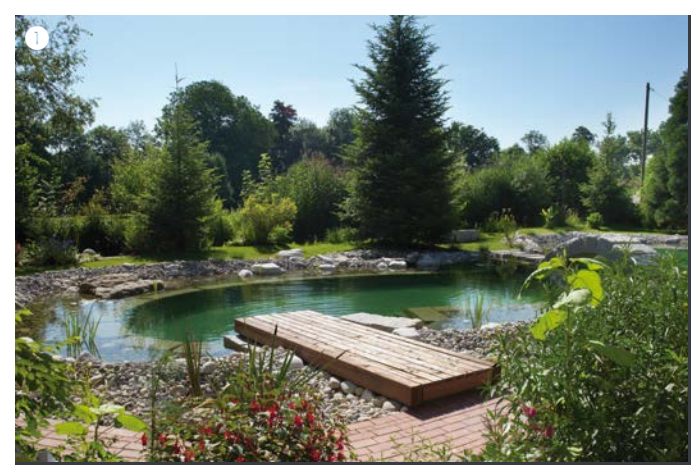
Gartenidee

DIE NEUESTEN IDEEN RUND UM DEN GARTEN

No. 01 **G** 2012

6_News _____ 16_Gartenreportagen
40_Trends: Giardina _____ 52_Wege, Plätze, Böden
68_Aussenlicht _____ 84_Gräser im Garten _____ 136_Wintergarten





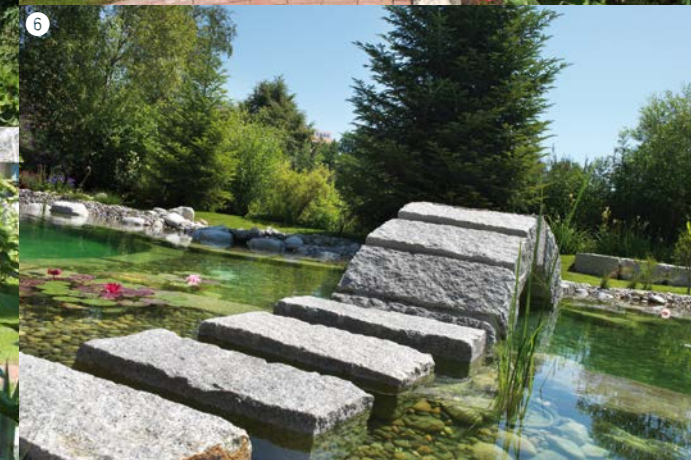
Romantisches Refugium

Eine 200 Jahre alte Mühle hat einen geschmackvollen Umbau erfahren: der idyllische Mühlenbach findet sich in neuer Gesellschaft mit einer Teichlandschaft.

BRIGITTE KESSELRING
RADO VABRANOV



1 Schwimmen in der neuen Idylle: Die Bauherrschaft wünschte sich viel Wasser – mit möglichst wenig Pflegeaufwand. 2 Wo früher Hühner herumliefen und ein Gemüsegarten sich breit machte, lädt heute ein Teich zum Schwimmen ein und verströmt besinnliche Ruhe. 3 Steine geben dem Teich Struktur und Fassung.



Anfang letzten Jahres war es soweit: schon seit einiger Zeit sprangen keine Hühner mehr auf dem Anwesen herum und auch der Gemüsegarten war aufgehoben worden. Platz genug also für die Realisierung eines alten Traumes: die alte Mühle sollte einen neuen Teich bekommen und damit eine weitere Bereicherung erfahren. Das 1200 m² grosse, flache Gelände sollte umgestaltet werden – angepasst an den Stil und das Caché der Liegenschaft. «Soviel Wasser wie möglich und überaus pflegeleicht, dazu genug Lebensraum für ein paar Störfische», lautete die Vorgabe der Bauherrschaft an André Dürig, Gärtnermeister und Inhaber von DürigGärten in Murten. Ausserdem sollten ein Hot-Pot und eine Sitzarena integriert und geeignete Massnahmen als Sichtschutz berücksichtigt werden.

Neue Idylle – pures Wasser

Schaut man sich die Umgebung des altherwürdigen Hauses heute an, ist hier in nur zwei Monaten eine neue Idylle entstanden. Eine Wasserlandschaft prägt neu das flächige Gelände, hebt sich ab und breitet sich aus, umgeben und gestaltet mit Steinen in verschiedensten Grössen und mit unterschiedlichen Funktionen: als Umrandung, als Brücke, als Abgrenzungen. Der Naturteich hat eine Wasserfläche von 400 m² und 600 m³ Wasserinhalt. Die Wasserqualität wird mit einem leistungsfähigen SwissBioPool-Filter gewährleistet, wobei der Energieverbrauch lediglich 30 Watt/h beträgt. Da die Fische viel Schmutz produzieren, wurde am tiefsten Punkt der Anlage eine Absaugvorrichtung eingebaut. Die Reinigung des Schwimmbereiches erfolgt mit einem Poolroboter. Da der Teich als Kategorie IV gebaut wurde, d.h. mit Filter, hat es keine

Unterwasserpflanzen. Dafür ist die Uferzone ausserhalb der Kapillarsperre umso artenreicher gestaltet. Der gesamten Umsetzung ging eine gleichermassen kreative wie professionelle Planung voraus.

Sanfte und dennoch markante Umgestaltung

Bereits auf der Basis erster Projektentwürfe wurde das Konzept genehmigt und in Angriff genommen. Viele Ideen und feine Nuancierungen wurden direkt während der Bauphase noch vorgeschlagen und vorgenommen. Dank der aufgeschlossenen und sehr unkomplizierten Bauherrschaft gestaltete sich der gesamte Projektlauf für beide Seiten sehr inspirierend und zufriedenstellend. Das Materialkonzept stellte Terrakotta-Platten beim Wohnhaus und bei der Sitzarena in den Vordergrund. In akzentreichem Farbkontrast präsentieren sich hier doppelt gebrannter Klinker in mediterranem Rot zusammen mit grauen Granitblöcken aus Norditalien und Polen.

Bepflanzung mit neuen Akzenten

Die bestehenden Koniferen mussten teilweise umgepflanzt werden, doch geben sich Alt und Neu hier die Hand. Bestehendes wurde mit Pflanzen in mediterranem Stil wie Leonotis leonorus, Yucca und anderen ergänzt. Da die Bauherrschaft über ein grosses Kalthaus verfügt, können frostempfindliche Arten hier überwintert werden. Akzente setzt auch die Beleuchtung: Die Bäume werden mit konventionellen LED-Scheinwerfern bestrahlt, ohne viel Lichtverschmutzung zu produzieren. Hot-Pot und Schwimmbereich werden mit LED illuminiert, um den Hot-Pot herum ergänzt mit romantischen Petrollampen aus Edelstahl. ☞☞

1 Da der Teich als Kat. IV gebaut wurde, d.h. mit Filter, hat es keine Unterwasserpflanzen. Dafür ist die Uferzone ausserhalb der Kapillarsperre umso artenreicher gestaltet. 2 Wege und Plätze wurden in rotem Klinker gestaltet und heben sich vom Grau der Granitsteine und vom Grün der Umgebung ab. 3 Blick auf die gestaltete Uferzone. 4 Der Teich: neue Natur mitten in der gewachsenen Natur. 5 6 Pflanzen und Steine fungieren als Gestaltungselemente und Sichtschutz.



SwissBioPool GmbH
Löwenberg 26
3280 Murten
Telefon 079 415 00 84
www.swissbiopool.com